

## Presstext

**Zimmer frei im Haus der Tiere**, der erstmals ins Deutsche übersetzte israelische Kinderbuchklassiker von Leah Goldberg.

Ein humorvolles Buch über **Toleranz** und **Respekt**. Zur Stärkung von **Demokratie** und **friedvollem Zusammenleben** in unserer Gesellschaft.

**Leah Goldberg** zählt in Israel zu den größten **Intellektuellen** ihrer Zeit und ist in Deutschland nahezu unbekannt! Die aus Deutschland emigrierte Dichterin hätte letztes Jahr ihren **100.** Geburtstag gefeiert!

Der *Ariella Verlag* hat den israelischen Kinderbuchklassiker *Dira LeHaskir* aus dem Jahre 1959 der aus Deutschland emigrierten, israelischen Dichterin und Schriftstellerin *Leah Goldberg* (1911-1970) herausgebracht – rechtzeitig zum Jubiläum ihres 100. Geburtstags! Zum ersten Mal ist nun diese Ikone der israelischen Kinderliteratur in deutscher Sprache erhältlich, und das in der lebhaften Übersetzung von *Mirjam Pressler*, der preisgekrönten Kinderbuchautorin und Übersetzerin.

Neuillustriert wurde die humorvolle Geschichte von der amerikanischen Künstlerin *Nancy Cote*, die mit ihren farbenprächtigen Zeichnungen schon zum ersten Erfolg des *Ariella Verlags* beigetragen hat (Ein Pferd Zu Channukka, 11/2010). *Cotes* lebensfroher Stil passt hervorragend zu dieser zauberhaften Tierparabel. Die Reaktionen der Rechteinhaber und Erben *Leah Goldbergs* aus Israel zu den neuen Illustrationen sind überschwänglich!

*Zimmer frei im Haus der Tiere* ist eine Parabel auf das friedliche und respektvolle Zusammenleben unterschiedlichster Kulturen in einer Gesellschaft. *Leah Goldbergs* Figuren sind Tiere, die mit den verschiedensten Charaktereigenschaften besetzt sind.

Eine Henne, ein Kuckuck, eine Katze, ein Eichhörnchen und eine Maus bewohnen ein Mietshaus. Nach dem Auszug der Maus ist eine Wohnung zu vermieten. Auf der Suche nach einer Bleibe schauen sich mehrere Interessenten wie das Schwein, die Ameise, das Kaninchen, die Nachtigall und die Taube nacheinander die Wohnung an. Den meisten gefällt die Unterkunft sehr, aber sie haben an den Nachbarn etwas auszusetzen: Die Taube aber, die von der Wohnung zuerst nicht so begeistert ist, sieht das Potential, denn ihr gefallen die Nachbarn. Mit diesen Nachbarn lasse es sich in Frieden und Freundschaft zusammenleben.

*Nancy Cote* hat die Figuren durch ihre kreativen Zeichnungen mit bedeutenden Charaktermerkmalen bereichern können. So ist die dicke Henne, z.B. zur Intellektuellen geworden, die sich aufgrund des vielen Lesens kaum bewegt und darum übergewichtig ist. Das laute Eichhörnchen ist Musiker und darum laut. Die schwarze Katze ist zur Tänzerin geworden und erinnert an Josephine Baker.

**Zimmer frei im Haus der Tiere  
von Leah Goldberg**

**Aus dem Hebräischen übersetzt von Mirjam Pressler , Illustriert von Nancy Cote**

**ISBN 978-3-981-3825-2-5 ; Euro 14,90**

**Bilderbuch, gebunden, 32 Seiten, 3-7 Jahre. Erschienen im Ariella Verlag im Oktober 2011**

**[www.ariella-verlag.de](http://www.ariella-verlag.de)**

### **Leah Goldberg (1911-1970)**

wurde vor 100 Jahren in Königsberg (heute Kaliningrad, Russland) geboren und begann schon als Schulmädchen Verse auf Hebräisch zu verfassen. 1933 promovierte sie durch eine Arbeit über semitische Sprachen an der Universität Bonn zum Dr. phil. und emigrierte in das vorstaatliche Israel im Jahre 1935. Goldberg war eine profilierte Dichterin, aber auch Theaterkritikerin, Übersetzerin, Redakteurin und erfolgreiche Kinderbuchautorin. Im Jahre 1952 gründete sie die Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaften an der Universität Jerusalem und blieb deren Leiterin bis zu ihrem Tod. Goldberg schrieb 9 Gedichtbände, 2 Romane, 3 Theaterstücke, 6 Sachbücher und 20 Kinderbücher. Sie wurde mit vielen Preisen geehrt, darunter auch der Israelische Literaturpreis des Jahres 1970. Goldberg gilt als eine der führenden Intellektuellen Israels ihrer Zeit. Sie sprach sieben Sprachen und übersetzte, neben ihrer eigenen literarischen Tätigkeit, zahlreiche Werke europäischer Autoren ins Hebräische. **Bislang ist noch keines ihrer Kinderbücher auf Deutsch erschienen!**

**Mirjam Pressler**, geb. 1940 in Darmstadt, lebt als freie Autorin und Übersetzerin in Landshut. Sie studierte an der Akademie für Bildende Künste in Frankfurt und Sprachen in München und lebte für ein Jahr in einem Kibbuz in Israel. Sie hat drei erwachsene Töchter, die sie nach der Scheidung von ihrem Mann alleine großgezogen hat. Mirjam Pressler hat mehr als 30 eigene Kinder- und Jugendbücher verfasst, darunter »Bitterschokolade« (Oldenburger Jugendbuchpreis), »Wenn das Glück kommt, muss man ihm einen Stuhl hinstellen« (Deutschen Jugendliteraturpreis), »Malka Mai« (Deutscher Bücherpreis), sowie die Lebensgeschichte der Anne Frank »Ich sehne mich so«. Außerdem hat sie viele Bücher aus dem Niederländischen, Englischen und Hebräischen übersetzt. Für ihre »Verdienste an der deutschen Sprache« wurde sie 2001 mit der Carl-Zuckmayer-Medaille ausgezeichnet, für ihr Gesamtwerk als Übersetzerin mit dem **Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises** und für ihr Gesamtwerk als Autorin und Übersetzerin 2004 mit dem **Deutschen Bücherpreis**.

**Ariella Verlag** ist Deutschlands erster jüdischer Kinderbuchverlag nach der Shoah. Im Mai 2010 von der Journalistin, Regisseurin und Kinderbuchautorin Myriam Halberstam in Berlin gegründet, möchte er den hohen Bedarf an künstlerisch wie pädagogisch wertvollen Kinderbüchern bedienen, der durch das Wachstum der jüdischen Gemeinden in Deutschland während den letzten zehn Jahren entstanden ist. Für nichtjüdische Leser sind die Bücher ein humorvoller Ausflug in die jüdische Kultur. Die Titel thematisieren den jüdischen Lebenszyklus, engagieren sich für eine kulturell-heterogene Gesellschaft und stellen dem Publikum israelische Klassiker vor.

**Nancy Cote** hat über zwei dutzend Bilderbücher illustriert und fünf selbst verfasst. Sie ist Preisträgerin des US. National Awards für Künstler. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen und Sammlungen in den USA ausgestellt. Nancy Cote unterrichtet an der Rhode Island School of Design und lebt in Somerset, MA mit ihrer Familie.

**Kontakt: Myriam Halberstam**  
**Ariella Verlag**

Postadresse:  
Postfach 150140  
10663 Berlin

Büroadresse:  
Konstanzer Str. 8  
10707 Berlin

Tel: 030-88677229  
mob:0173-88753883  
[halberstam@ariella-verlag.de](mailto:halberstam@ariella-verlag.de)  
[www.ariella-verlag.de](http://www.ariella-verlag.de)